Immobilienwirtschaft

Facility Management · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Als einer der größten Wirtschaftszweige hat die Immobilienwirtschaft große volkswirtschaftliche Bedeutung. Gleichzeitig ist die Immobilienbranche eng mit der Finanzwirtschaft verknüpft. Schließlich investieren Privat- und Großanleger, Rentenkassen und Banken viel Geld in Immobilien. Deine Online Weiterbildung Immobilienwirtschaft macht Dich bereit für diesen attraktiven Markt.

Du beschäftigst Dich mit Gebäudequalität, Lebenszyklusphase sowie den Potenzialen für Green und Smart Buildings. Führungs- und Verantwortungsbereiche der Immobilienunternehmen analysierst Du in Bezug auf Ziele, Strategien sowie damit verbundene Wertschöpfungsprozesse. Du betrachtest nationale und internationale Immobilienmärkte, diskutierst Phasen und Ursachen von Immobilienzyklen sowie Folgen von Immobilienkrisen. Regional-, Stadt- und Quartiersentwicklung kannst Du gezielt einordnen. Zudem befasst Du Dich mit Immobilieninvestitionen sowie deren Bewertung und Finanzierung. Du erwirbst fundierte Kenntnisse der Immobilienanalyse. Moderne Analysemethoden zur Einschätzung von Märkten und Standorten, Tools wie Kennzahlen und Instrumente wie Balanced Scorecard hast Du drauf und wendest souverän unterschiedliche Steuerungsinstrumente im Immobilienmanagement an.

02 Lehrplan & Module

1. Management von Immobilien und Immobilienunternehmen

Das Management von Immobilien entlang ihres gesamten Lebenszyklusses unter Beachtung sich verändernder Zielgruppenanforderungen stellt eine zentrale Gestaltungsaufgabe im Management von Immobilienunternehmen dar. Sie wird in hohem Maße von den Immobilienarten und den Nutzungsstrategien beeinflusst. Die Aktivitäten des Managements von Immobilien entfalten sich in Abhängigkeit von der Gebäudequalität, der Lebenszyklusphase sowie den Potenzialen für Green und Smart Building bzw. Smart Home. Gemessen an den Zielen sowie Strategien sowie den damit verbundenen Wertschöpfungsprozessen und Geschäftsmodellen von Immobilienunternehmen ergeben sich unterschiedliche Fokussierungen im Management von Immobilien. Hierauf sind die Führungsprozesse und die Verantwortungsbereiche der Immobilienunternehmen auszurichten.
Kursinhalte
Immobilien und Immobilienmanagement Betriebswirtschaftliche Einordnung
Immobilien als Wirtschaftsgut
Immobilienarten und Nutzungsstrategien
Zielgruppenanforderungen
Immobilienlebenszyklus und Sustainable Building Phasen im Immobilienlebenszyklus
Perspektiven auf den Immobilienlebenszyklus
Sustainable Building und Smart Building
Zertifizierung von Immobilien
Immobilienunternehmen und weitere Akteure der Immobilienwirtschaft Systematisierung immobilienwirtschaftlicher Akteure
Ausgewählte Akteure entlang des Immobilienlebenszyklus
Ausgewählte Akteure auf dem Immobilieninvestmentmarkt
Nationale und internationale Verbände der Immobilienwirtschaft
Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsprozesse von Immobilienunternehmen Einordnung des Geschäftsmodells in die digitale Transformation
Digitalisierung in Projektentwicklung und Bauprojektmanagement
Kernprozesse in der Immobilienbewirtschaftung als Beispiel
Potenziale und Risiken der digitalen Transformation
Management und Verantwortung von Immobilienunternehmen Herausforderungen für das Management von Immobilienunternehmen
Strategisches Management
Strategische Planung und Kontrolle
Verantwortungsbereiche der Corporate Responsibility
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

2. Immobilienökonomie

Mit der hohen Anzahl an Unternehmen und Erwerbstätigen ist die Immobilienwirtschaft derzeit nicht nur einer der größten Wirtschaftszweige Deutschlands, sondern mit der Zunahme an Beschäftigung und Wertschöpfung auch eines der dynamischsten Wachstumsfelder. Ihr kommt daher – wie an immobilienwirtschaftlichen Daten und Trends aufzuzeigen ist – eine hohe Bedeutung für die Volkswirtschaft zu. Dabei unterliegen die Immobilienmärkte einer Vielzahl von Einflüssen, die untergliedert nach den Einflussbereichen des Staates bzw. der Politik, der Märkte (inklusive der Arbeitsmärkte), des Standorts und der Entwicklungen in der Gesellschaft (z. B. Demografie) zu analysieren sind. Hieran anknüpfend, werden die Besonderheiten, die Strukturen sowie – entsprechend der Teilmärkte differenziert – die Entwicklungen nationaler und internationaler Immobilienmärkte aufgezeigt. Phasen und Ursachen von Immobilienzyklen sowie Auswirkungen von Immobilienkrisen werden diskutiert. Einblicke in die Analyse von Immobilienmarktentwicklungen werden aus makroökonomischer, mikroökonomischer und verhaltensbezogener Perspektive vermittelt. Einem weiter gefassten Verständnis folgend, werden auch die Regionalentwicklung, Stadtentwicklung und Quartiersentwicklung in die Immobilienökonomie eingeordnet und Fördermöglichkeiten skizziert. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen für die Immobilienmärkte.
Kursinhalte
Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft Einordnung der Immobilienökonomie
Immobilienwirtschaftliche Daten und Trends
Realwirtschaftliche Bedeutung
Finanzwirtschaftliche Bedeutung
Rahmenbedingungen der Immobilienmärkte Besonderheiten von Immobilienmärkten
Markt
Staat
Standort
Gesellschaft
Entwicklungen von Immobilienmärkten Struktur der Immobilienmärkte
Nationale Immobilienmärkte
Internationale Immobilienmärkte
Immobilienzyklen und Immobilienkrisen
Analyse von Immobilienmarktentwicklungen Makroökonomische Perspektive
Mikroökonomische Perspektive
Verhaltensbasierte Perspektive
Planung, Prognose und Risikoeinschätzung
Ausweitung immobilienökonomischer Analysen Regionalentwicklung
Stadtentwicklung
Quartiersentwicklung
Nachhaltige Immobilien
Fördermittel für die Immobilienwirtschaft
Herausforderungen aktueller Entwicklungen Mietspiegel und Mietpreisbremse
Mietendeckel und Wohnungsgemeinnützigkeit
Grundsteuerreform und geplante Grunderwerbsteuerreform
Pandemie
Weitere Herausforderungen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Hausarbeit

3. Immobilieninvestition und -finanzierung

Der Immobiliensektor hat traditionell eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Berufe wie die des Maklers und des Hausverwalters unterliegen bisher einer nur eingeschränkten Regulierung. Gleichzeitig hat sich der Immobiliensektor wesentlich professionalisiert und Akteure müssen heute über ein fundiertes rechtliches, finanzwissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Fachwissen verfügen, um am Markt bestehen zu können. Zudem ist der Markt von professionellen Immobilieninvestoren und Projektentwicklern dadurch geprägt, dass hohe Investitions- und Finanzierungsbeträge nötig sind in einem Umfeld, das durch besondere Risiken geprägt ist.
Kursinhalte
Standort- und Marktanalyse Grundsätzliche Aufgaben der Standort- und Marktanalyse
Untersuchungsbereiche der Standortanalyse
Untersuchungsbereiche der Marktanalyse
Immobilienspezifische Wirtschaftlichkeitsanalyse und Investitionsrechnung Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsanalyse
Statische Kosten- und Gewinnvergleichsrechnung
Statische Renditevergleichsrechnung
Barwertprinzip als Grundlage dynamischer Methoden
Absolute Bewertung mittels Discounted Cash Flow (DCF) und Kapitalwert
Relative Bewertung mittels Internem Zinsfuß
Wertermittlung von Immobilien Anlässe, Begriffe, Rechtsgrundlagen
Vergleichswertverfahren
Sachwertverfahren
Ertragswertverfahren
Finanzierung von Immobilien und Projekten Bedarf und Kriterien der Immobilienfinanzierung
Grundsätzliche Quellen der Immobilienfinanzierung
Klassische Darlehensfinanzierung
Mezzanines Kapital
Komplexe Finanzierungsvarianten im institutionellen Immobiliengeschäft
Immobilienanlageprodukte Anlageprodukte als Erweiterung der Immobiliendirektanlage
Geschlossene Immobilienfonds
Offene Immobilienfonds
Immobilien-Aktiengesellschaften
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

4. Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement

Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Immobilienmanager, Portfolio Manager Immobilien, Asset Manager Immobilien

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen